

Pressemitteilung

Aktuell

12KY21

Januar 2021

Auszubildende bei H. P. Kaysser fertigen Realteile für Kunden



Lernfabrik – Ausbildung kennt nur Gewinner

(Leutenbach) „Nicht für die Schule lernen wir, sondern für die Marktreife“ – so könnte die moderne Adaption eines alten Satzes lauten. In der LernFabrik von H. P. Kaysser erproben sich Auszubildende gleich an der Realität und fertigen „echte“ Teile für „echte“ Kunden. So führt das eindruckliche Lernerlebnis zu nachhaltigem Wissen und Können - und die Kunden erhalten einfache Teile preisgünstig. Damit unterstützen sie nicht nur die Ausbildung sondern auch die preisgekrönte Inklusion. Ein Modell, das nur Gewinner kennt.

„Man kann nicht besser lernen, als im echten Wettbewerb“, erzählt Ausbildungsleiter Zerspanung Christoph Bauer von seinen Erfahrungen mit den Auszubildenden bei H. P. Kaysser. Und so fertigen die 34 Nachwuchs-Mechaniker, -Maschinen- und Anlagenführer, -Industriekaufleute, -Produktdesigner und -Logistikfachkräfte bereits während ihrer Ausbildung verkaufsfähige Echtteile, die sich im harten Kostenwettbewerb im Markt beweisen dürfen.

Kontakt für die Presse:

H.P.KAYSSER GmbH + Co. KG
Angela Kaysser
Hans-Paul-Kaysser-Str. 4
D-71397 Leutenbach
T +49 7195 64507
angela.kaysser[at]kaysser.de
www.kaysser.de

Kunden profitieren von günstigeren Preisen

So erhalten Kunden Dreh- und Frästeile sowie Blechteile aller Art aus Stahl, Edelstahl oder Aluminium schnell und zu günstigeren Preisen, wenn diese von den Auszubildenden gefertigt werden. Das Spektrum umfasst meist einfache Teile wie beispielsweise Wannen, Behälter, Kästen oder Schweißkonstruktionen, auf Wunsch mit Farbgebung. Auch Reparaturschweißarbeiten gehören dazu. „Wir können solche einfacheren Teile deshalb günstiger anbieten, weil sie nicht durch die übliche Auftragsverwaltung laufen und natürlich mit günstigeren Stundensätzen kalkuliert werden“, erklärt Lars Geist, Ausbildungsleiter für den Blechbereich. Diese Einrichtung sei ein Triple-Win-Projekt für alle Beteiligten, Kunden, Auszubildende und Ausbilder, so Geist.

„Und die Kunden tun auch gleich mehrfach Gutes“, betont Geschäftsführer Thomas Kaysser. Neben maximalem beruflichem Lernerfolg lernen junge Kaysser-Mitarbeitende früh, Vorurteile gegenüber Menschen mit Behinderungen abzubauen, und die im Unternehmen gelebte Inklusion als Chance mitzutragen. In der „LernFabrik“ der Kaysser GmbH + Co. KG werden auch junge Menschen mit Behinderung oder Fluchterfahrung ausgebildet. Das Unternehmen passt die Arbeitsplätze an die Fähigkeiten der jungen Menschen an und hilft bei Behördengängen. Dafür gewann H. P. Kaysser den Lea-Mittelstandspreises 2020.

Kaysser sieht Ausbildung als gesellschaftliche Pflicht

„Das Projekt LernFabrik erleichtert es uns darüber hinaus, die Ausbildung junger Menschen überhaupt weiterhin am Laufen zu halten“, sagt Kaysser. Viele Unternehmen hätten sich letztes Jahr davon verabschiedet und würden gar nicht mehr ausbilden. Thomas Kaysser will das nicht: „Für uns ist es eine gesellschaftliche Pflicht, junge Menschen auszubilden und für eine eigenverantwortliche Aufgabe im Leben vorzubereiten. Das ist uns sehr wichtig.“

371 Wörter, 2.824 Zeichen

Bei Abdruck bitte zwei Belegexemplare an SUXES

((Firmeninfo H.P. Kaysser GmbH + Co. KG))

Systemlösungen in Metall

Die H.P. Kaysser GmbH + Co. KG gehört mit über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Nellmersbach bei Stuttgart zu den führenden Unternehmen im Bereich der Blechbearbeitung. Als familiengeführter, mittelständischer Komponenten- und Systemlieferant in der Metallbearbeitung produziert das 1947 von Hans-Paul Kaysser gegründete Unternehmen von einfachen Blechteilen bis zu hochkomplexen, mit Elektronik versehenen Baugruppen einbaufertige Teile. Vom Engineering über die komplette Prozesskette Blech bis zur Logistik werden intelligente und wirtschaftliche Lösungen angeboten. Auf einer Fläche von 30.000 m² vereint das Unternehmen mechanische Fertigung, vollautomatische Metallbearbeitung und Dienstleistungen rund um die Produkte. Bearbeitet werden Stahl, Guss, Edelstahl, Titan, NE-Metalle und Aluminium in allen Variationen. H.P. Kaysser ist Partner für anspruchsvolle Industriekunden unterschiedlichster Branchen und dabei häufig auch Entwicklungs- und Strategiepartner. In langfristigen Kooperationen arbeitet das Unternehmen für Kunden, die ihre eigene Fertigungstiefe reduzieren möchten, Kompetenzen auslagern wollen und dafür einen Top-Outsourcing-Partner für ihre Bauteile suchen.

Bilderverzeichnis H.P. Kaysser, Lernfabrik.



Bild Nr. 12-01 KY_AzubisLernfabrik.jpg.

In der LernFabrik von H. P. Kaysser lernen 34 Auszubildende gleich die Realität und fertigen „echte“ Teile für „echte“ Kunden.

©Bildquelle: H.P.KAYSSER



Bild Nr. 12-02 KY_AzubiFlex.jpg.

LernFabrik von H.P.Kaysser: 34 Nachwuchs-Mechaniker, -Maschinen- und Anlagenführer, -Industriekaufleute, -Produktdesigner und -Logistikfachkräfte fertigen bereits während ihrer Ausbildung verkaufsfähige Echtteile, die sich im harten Kostenwettbewerb im Markt beweisen dürfen.

©Bildquelle: H.P.KAYSSER



Bild Nr. 12-03 KY_AzubiSchulung.jpg.

Viele Unternehmen haben sich letztes Jahr davon verabschiedet und bilden gar nicht mehr aus. Thomas Kaysser will das nicht: „Für uns ist es eine gesellschaftliche Pflicht, junge Menschen auszubilden und für eine eigenverantwortliche Aufgabe im Leben vorzubereiten. Das ist uns sehr wichtig.“

©Bildquelle: H.P.KAYSSER

Lern **H.P. Kaysser** Fabrik



Bild Nr. 12-02 KY_LernFabrik.jpg.

Thomas Kaysser: „Das Projekt LernFabrik erleichtert es uns, die Ausbildung junger Menschen weiterhin am Laufen zu halten.“

©Bildquelle: H.P.KAYSSER